

Florianer Züchterblatt'1



Vereinsbote des RKTZV E22 St.Florian/Inn u. U.
www.Kleintierzucht.at 35. Ausgabe Winter 2016

Perchtenlauf
am Sonntag
27. November
um 18.00 Uhr
in der Züchterhalle
Pramhof - St. Florian/Inn

Für die Kleinen wird der Nikolaus ein
Geschenk mitbringen.

Glühwein, Tee und vieles mehr!

Auf Dein kommen freut sich der
RKTZV E22 St. Florian/Inn

Als Mitglieder der 19-tägigen Vorkostenfeier ist es die Ehre der Väter und Mütter
die Perchten zu sehen.

**KLEINTIER
SCHAU**
**19.
+ 20.
November**

**Pramhof 81
E22 St.Florian/Inn**

Jahresabschlussfeier und Siegerehrung

am Sonntag 8. Jänner 2017 um 10.00 Uhr

Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern mit einem herzhaften Mittagessen.

Das Erscheinen mit Anhang ist erwünscht!

Perchtenlauf

am Sonntag

27. November

um 18.00 Uhr

in der Züchterhalle

Pramhof- St. Florian/Inn

Für die Kleinen wird der Nikolaus ein
Geschenk mitbringen.

Glückwein, Tee und vieles mehr !

Auf Dein kommen freut sich der
RKTZV E22 St. Florian/Inn

*Die Philosophie der Sighartinger Schlossteufeln ist es, den Kindern die Schene und Angst
der Perchten zu nehmen.*

Wichtig

Sparte Vögel

Die erste Ringbestellung ist erledigt. Jeder Züchter der noch Vogelringe braucht soll sich bis zur Jahresabschlussfeier beim Vereinsringverteiler (Nigl Lois jun.) melden.

Sparte Geflügel

Ringnachbestellungen der Sparte Geflügel bis Weihnachten an Britt Nigl richten.

Sparte Meerschweinchen

Für die Sparte Meerschweinchen wurde vom Markiermeister aus Tierschutzgründen entschieden in Zukunft die Meerschweinchen zu chipen. Dafür wurde für den Verein ein Lesegerät gekauft und ein kleiner Vorrat an Mikro-Chips angelegt.

Siegerehrung am 8. Jänner

Bei unentschuldigter Abwesenheit von der Preisverteilung, werden die errungenen Spartenehrenpreise (Vergabe wie 2015) vom jeweiligen Spartenleiter an Jungzüchter weitergegeben.

Otto Schmid ist 80

Der KTZV gratuliert unserem längstgedienten Mitglied (seit 9.1.1962) zu seinen 80. Geburtstag.

**Wir wünschen dir
Gesundheit und noch
viele schöne Stunden
in unserer Mitte.**



Impressum

Herausgeber:

Rassekleintierzuchtverein E22 St.
Florian/Inn und Umg. mit Tier-,
Natur- und Umweltschutz

im Eigenverlag

Für den Inhalt verantwortlich:
Lois Nigl, 4773 Eggerding 87,
07767/22851, nigl@tele2.at

erscheint 3 x jährlich

KLEINTIER

SCHAU

19.

+ 20.

November



Pramhof 81

E22 St.Florian/Inn

Ausstellungsbestimmungen für die Rassekleintierausstellung des RKTZV E22 St. Florian/Inn am 19. und 20. November 2016

Grundsätzlich gelten die Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen (AAB) des RÖK und folgende Zusatzbestimmungen.

1. Termine: Anmeldeschluss: **29. Oktober 2016**
Tiereinlieferung: 17. November ab 17.00 Uhr
Bewertung der Tiere: 18. November
Ausstellungsende und Tierrückgabe: 20. November ab 17.00 Uhr
Preisverleihung: 8. Jänner 2017 ab 10.00 Uhr
2. Zugelassen werden Kaninchen, Tauben, Geflügel, Ziergeflügel, Vögel, Meerschweinchen und Produkte der Bastel- und Kreativgruppe.
3. Alle Tiere, die zur Ausstellung gelangen, müssen vorschriftsmäßig gekennzeichnet (Ausnahme: Sparte Vögel X-Klasse), sowie Eigentum des Ausstellers sein. Kennringe sind nicht erlaubt.
4. Bei der Anmeldung der Tiere ist für jede Rasse ein Anmeldebogen auszufüllen und beim jeweiligen Spartenzuchtwart bzw. Obmann abzugeben.
Nach Anmeldeschluss werden keine Tiere mehr angenommen. Streichungen bei den gemeldeten Tieren bleiben dem Verein vorbehalten.
5. Lochgeld: pro Tier € 2,00; Jungzüchter € 1,00; Vögel im Eigenkäfig € 1,00; pro Aussteller fällt maximal € 25,- Lochgeld an und ist bei Anmeldeschluss fällig.
6. Die Tiere, die zur Ausstellung gelangen, sind auf Kosten des Ausstellers anzuliefern und abzuholen.
Krank erscheinende Tiere werden nicht angenommen.
Der Verein übernimmt für die Dauer der Ausstellung keine Haftung jeglicher Art.
7. Siegerpreise werden nach den Vorgaben des Vereines vergeben. Der Titel „Vereinsmeister“ wird an aktive Züchter des E22 in den Sparten Kaninchen, Geflügel, Tauben, Vögel, Meerschweinchen und Ziergeflügel vergeben. Der Titel „Jugendvereinsmeister“ an aktive Jungzüchter des E22 in den oben angeführten Sparten.
8. Alle Anmeldungen sowie Anfragen sind an den Obmann oder an den jeweiligen Spartenleiter zu richten.

Der RKTZV E22 St. Florian ersucht alle Züchter um rege Beteiligung.

Franz Luger

Obmann

Chinaseuche - RHD

Die **Chinaseuche**, auch **RHD** (Rabbit Haemorrhagic Disease) oder **VHD** (Viral Haemorrhagic Disease), ist eine **hämorrhagische** Viruserkrankung, die nur **Kaninchen** befällt. Empfänglich sind alle Kaninchenrassen beiderlei Geschlechts. Jungtiere bis zu einem Monat erkranken nicht, können aber den Erreger vermehren. Der Großteil der erkrankten Tiere ist älter als 3 Monate. Die **Mortalität** liegt je nach Virusstamm bei 5 bis 100 Prozent, wobei die derzeit zu beobachtenden Erkrankungen nahezu ausschließlich tödlich verlaufen.



Vorkommen

1984 trat die bis dahin nicht bekannte Erkrankung erstmals bei Haus- und Farmkaninchen in der **Volksrepublik China** auf, die aus Deutschland stammten. Sie verbreitete sich seitdem weltweit. Bereits 1986 wurde der Symptomkomplex in Westeuropa beobachtet; das Virus wurde vermutlich durch **Zuchttiere** und importiertes Kaninchenfleisch und Kaninchenwolle eingeschleppt.

Erreger

Der **Krankheitserreger** ist ein **Calicivirus** mit **ikosaedrischer** Hülle und einem Durchmesser von etwa 40 **Nanometer**, das **Rabbit Hemorrhagic Disease Virus** (RHDV). Ende der 1990er Jahre wurde in Deutschland und Italien ein genetisch abweichender Typ (RHDVa) gefunden. Im Oktober 2010 wurde in Nordwest-Frankreich ein weiterer Typ nachgewiesen, der auch bei geimpften Tieren eine Erkrankung auslöste. Dieser RHD2 genannte Variante der Krankheit, ausgelöst durch das **Rabbit Hemorrhagic Disease Virus 2** (RHDV2 oder RHDV-2) ist in Mitteleuropa (Frankreich, Deutschland) endemisch. Zunächst wurde eine geringere Mortalität im Vergleich zum Originalstamm beschrieben. RHD2 hat sich von Frankreich aus rapide über weite Teile Europas ausgebreitet. Dieses Virus gilt inzwischen als 'unberechenbar und aggressiv' im

Vereinsbote E22 Winter 2016

Vergleich mit den bisherigen Varianten. Es kann zudem außer Kaninchen auch **Feldhasen** infizieren. Ein neuer Impfstoff wurde in Spanien und Frankreich entwickelt, ist aber in Deutschland zurzeit noch nicht allgemein zugelassen (Stand 24. August 2016). Zudem gibt es zahlreiche nah verwandte Caliciviren, die nicht krankheitsauslösend wirken, bei denen aber zumeist eine Kreuzimmunität mit dem RHDV besteht.

Das RHDV ist im **Blut**, im **Knochenmark**, in allen Organen und in sämtlichen Ausscheidungen nachweisbar. Somit kann die Infektion über direkten Kontakt und auch indirekt über **Stechinsekten** und Fliegen erfolgen. Auch eine indirekte Übertragung über mit dem Virus behafteten Gegenständen (Futter, Kleidung, Käfiginventar) ist möglich. Das Virus bleibt in der Umwelt bei Zimmertemperatur über drei Monate ansteckend, bei niedrigen Umgebungstemperaturen siebeneinhalb Monate.

Ein wesentliches Merkmal der Erkrankung ist eine hochgradige Störung der **Blutgerinnung**, die zu punktförmigen Blutungen (**Petechien**) in allen Geweben führt. Blutungen treten vor allem in den Atemwegen, in Magen, Darm und den Harnorganen auf. Dadurch kommt es zu einer starken Atemnot beim Kaninchen und zu Blut in den Ausscheidungen. Daneben tritt eine **Leberentzündung** mit **Gewebsuntergang** sowie **Fibrosen** und Verkalkungen der **Leberzellen** auf. Ein weiteres Anzeichen für die Krankheit kann apathisches Verhalten sein, das innerhalb kürzester Zeit nach der Infektion auftritt. Mittels einer **Blutuntersuchung** kann die Chinaseuche eindeutig nachgewiesen werden.

Klinik

Die **Inkubationszeit** liegt bei 1 bis 3 Tagen. Danach tritt ein akuter bis perakuter Verlauf ein, der im Allgemeinen innerhalb von 12 bis 48 Stunden zum Tod des Tieres führt. Typisch für den klinischen Verlauf sind neben den petechialen Blutungen zentralnervöse Symptome, die sich vor allem in Krämpfen äußern. Im Endstadium ist ein Überstrecken des Kopfes zum Rücken hin (**Opisthotonus**) recht typisch.

Bekämpfung

Die Bekämpfung der Krankheit geschieht am effektivsten durch eine jährlich zu wiederholende **Impfung**. Inwieweit sich die neuen RHDV-Stämme dem Impfschutz durch die etablierten Impfstämme entziehen, ist bislang offen. Daneben haben sich seuchenhygienische Maßnahmen wie **Quarantänisierung** und Verbot von Kaninchenausstellungen in betroffenen Gebieten als sinnvoll erwiesen. (Quelle: [Wikipedia](#))

Nachdem wir auch in diesem Jahr wieder Probleme mit Myxomatose hatten, scheid aus dem Westen Deutschlands die RHD2 auf uns zuzukommen. Seien wir Vorsichtig!!!

Vereinsbote E22 Winter 2016

FAMILY DAY

Kleintierzüchter als „Lebensretter“

Der FAMILY DAY St. Florian am 9. Oktober stand unter dem Motto „Erlebnismittwoch – Spiel und Spaß am Inn für die ganze Familie“. Ausgehend vom Start um 14.00 Uhr vor der Volksschule in St. Florian/Inn führte die Runde entlang des Inns, aufgelockert durch verschiedene kleine Bewerbe, bei denen in erster Linie der Spaß für die ganze Familie im Vordergrund stand.



Diese Bewerbe waren: Dosenwerfen; Schlauchrollen und Zielspritzen mit der FF Jugend; Teebeutel-Werfen, Obst/Gemüse blind erraten; Edelstein-Suche; Vogeleier zuordnen und ein Schätzspiel.

Der Florianer Kleintierzüchterverein beteiligte sich mit einer kleinen



Vereinsbote E22 Winter 2016

Mannschaft um die Station „Eierraten“ (auf der Karte links unten) zu betreuen. Mit viel Ergeiz wurden die Eier erraten oder gewusst. Gerade die Kleinsten (bis 6 Jahre) waren in den meisten Familien die Erfolgreichsten.

Fast ein tragisches Ende hätte diese lustige Veranstaltung genommen, als ein 36jähriger Familienvater erschöpft und schweißgebadet den Stand der Kleintierzüchter erreichte. Seinen Aussagen zufolge hätte er sich sein „Kreuz verrissen“ und habe starke



Rückenschmerzen. Obwohl er noch weitergehen wollte, wurde ihm dies nicht erlaubt. Seine Kinder konnten mit unserer Unterstützung die letzte Station besuchen und somit konnten sie den FAMILY DAY erfolgreich beenden.

Da sich der Zustand des Patienten zusehends verschlechterte brachten Obmann Franz Luger und Gerald Pointner ihn umgehend ins Krankenhaus Schärding.



Dort wurde er erstversorgt und ins Klinikum Passau überstellt. Seitdem erholt er sich, zum Glück lebend, von seinem Herzinfarkt.

Wichtige Adressen

Obmann: Franz Luger, Raining 20, 4782 St. Florian/Inn

Tel.: 0664/14 07 151

bildhauer.luger@gmail.com

Kassier: Britt Nigl, Nr. 87, 4773 Eggerding

Tel.: 07767/22 8 51 und 0681/10731551

britt.nigl.bn@gmail.com

Schriftführer, Tätomeister:

Alois Nigl, Nr. 87, 4773 Eggerding

Tel.: 07767/22 8 51 und 0681/10 13 80 50

lois.nigl@gmail.com

Sparte Geflügel:

Zw. Josef Baminger, Kösslarn 16, 4784 Esternberg

Tel.: 0676/5273133

Sparte Tauben:

Zw. Gerald Pointner, Gerhagen 10, 4772 Lambrechten

Tel.: 0660/8151397

Sparte Kaninchen:

Zw. Alois Lex, A.- Vältl Strasse 21, 94127 Neuburg/Inn

Tel.: 0049/8507/476 und 0676/5305953

lex.alois@t-online.de

Sparte Vögel:

Franz Luger, Raining 20, 4782 St. Florian/Inn

Tel.: 0664/14 07 151

bildhauer.luger@gmail.com

Sparte Meerschweinchen:

Pascal Stöckl, Kainzbauernweg, 4780 Schärding

Tel.: 0650/7712658

Bastel- und Kreativgruppe:

Karin Luger, Raining 20, 4782 St. Florian/Inn

Tel.: 0676/93 42 777

k.luger81@gmx.at

Hallenwart:

Alois Nigl sen., Huebstraße 20, 4786 Brunnenthal

Tel.: 07712/600 55 und 0664/87 03 302

Vereinsbote E22 Winter 2016

November

19. und 20. November Vereinsausstellung
09.00 bis 17.00 Uhr Vereinsheim

27. November Perchtenlauf
18.00 Uhr Vereinsheim

Dezember

Keine Monatsversammlung

17. – 18. Dezember 32. Bayernschau (Kaninchen)
ab 07.00 Uhr in Straubing

26. Dez. HAUPFTAUBENMARKT
09.00 Uhr Hof/Eggerding

Jänner

8. Jänner Jahresabschlussfeier mit
10.00 Siegerehrung der Vereinsschau
Vereinsheim

Februar

5. Februar Monatsversammlung
20.00 Vereinsheim

März

4. März Monatsversammlung
20.00 Vereinsheim

12. März Generalversammlung
10.00 Uhr (Jahreshauptversammlung)
Vereinsheim

April

1. April Monatsversammlung
20.00 Vereinsheim

8. und 9. April Osterhasenausstellung
09.00 bis 17.00 Uhr Vereinsheim

Inserat RIBO

**Wir bedanken uns bei
unseren Sponsoren**



Martin Lindinger
Mobiltel. 0664/264 44 53

Allianz 
Versicherung. Vorsorge. Vermögen

Weil ich noch viel vorhab. >>